

Das Gleichnis vom barmherzigen Samariter



Einleitung

In Lukas 10:25-37 erzählte Jesus ein Gleichnis, um zu zeigen, dass jeder Mensch, der in Not ist, unser Nächster ist. Das Gleichnis vom barmherzigen Samariter erinnert uns an das zweitgrößte Gebot Gottes: „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.“ (Matthäus 22:34-40).

Die wichtigsten Punkte:

1. Wir sollten allen Menschen gegenüber Barmherzigkeit zeigen.
2. Wir sollten unsere Nächsten lieben.
3. Wir sollten Gottes Liebe und Barmherzigkeit auf unsere Mitmenschen übertragen.

Lektionsleitfaden

Bevor Sie beginnen, stellen Sie Ihrem Kind eine Frage aus der heutigen Zeit, die mit diesem Gleichnis zu tun hat. Zum Beispiel: Da war ein Mann, der verletzt auf der Straße lag. Wer, glaubst du, hat ihm geholfen? Ein Pastor, ein Polizist oder sein Feind?

Lesen Sie das Gleichnis vom barmherzigen Samariter aus der Kinderbibel. Erklären Sie, dass der Mann versuchte, Jesus auszutricksen, als er die Frage „Wer ist mein Nächster?“ stellte.

Erklären Sie, dass Barmherzigkeit bedeutet, jemandem Mitgefühl zu zeigen oder ihm zu vergeben. Hat Ihnen schon einmal jemand Barmherzigkeit gezeigt? Hätten Sie jemals eine Strafe verdient, aber jemand hat Ihnen stattdessen verziehen? Stellen Sie Ihrem Kind dieselben Fragen. Sprechen Sie über Fliegen oder eine andere Art von Ungeziefer. Barmherzigkeit wäre es, den Käfer draußen zu lassen, anstatt ihn zu töten.

Sagen Sie, dass Gott uns Liebe und Barmherzigkeit gezeigt hat, damit wir anderen Liebe und Barmherzigkeit zeigen können. Geben Sie Ihrem Kind einen kleinen Spiegel und schalten Sie eine Taschenlampe ein. Suchen Sie gemeinsam einen Gegenstand aus und helfen Sie dem Kind, den Spiegel so zu drehen, dass die Taschenlampe den Gegenstand durch den Spiegel beleuchtet. Weisen Sie darauf hin, dass die Taschenlampe Licht spendet, aber der Spiegel es reflektiert. Wir sollten das Gleiche mit Gottes Liebe und Barmherzigkeit tun und sie anderen zeigen.

Fragen Sie Ihr Kind, ob es sich daran erinnert, wer nach Jesu Worten unser Nächster ist? Alle Menschen!

Schauen Sie sich Fotos von Menschen an, die Sie gut oder gar nicht kennen. Bitten Sie Ihr Kind, Ihnen zu sagen, bei welchen Menschen wir Barmherzigkeit zeigen sollten. Erinnern Sie Ihr Kind daran, dass auch wenn wir jemanden nicht mögen, er trotzdem unser Nächster ist.

Erzählen Sie, dass die Samariter zur Zeit Jesu ein verhasstes Volk waren. Die Juden behandelten die Samariter nicht gerade freundlich, aber der Mann hielt trotzdem an, um dem Verletzten zu helfen – während die Leute, die eigentlich die Freunde des Verletzten sein sollten, ihn unbeachtet liegen ließen.

Würden Sie Ihrem Feind helfen wollen? Die meisten Menschen würden das nicht tun wollen, aber Jesus möchte, dass wir anders sind. Lesen Sie Matthäus 5:44-45.

Verwenden Sie das Arbeitsblatt mit Fotos von Tieren und verschiedenen Nahrungsmitteln. Erklären Sie jedes Mal, dass das Tier das fressen wird, was seiner Natur entspricht.

Erklären Sie, dass Jesus uns auffordert, etwas Schwieriges zu tun. Denn es liegt nicht in der menschlichen Natur, anderen zu vergeben, Barmherzigkeit zu zeigen oder unsere Feinde zu lieben, aber Gott sagt, dass wir lieben und Barmherzigkeit zeigen sollen. Mit Jesu Hilfe können wir das Gegenteil von dem tun, was die menschliche Natur uns vorschreibt.

Erzählen Sie, wie der Samariter dem Mann nicht nur geholfen hat, sondern weit über das Maß hinausging, das man erwarten konnte. Er versorgte den Mann, trug ihn zur Bleibe, bezahlte für seine Pflege usw. Erinnern Sie Ihr Kind daran, dass Gott es liebt, wenn wir mehr tun, als wir müssten, um Ihm zu dienen.

Überlegen Sie, wie Sie den Bedürftigen vor Ort und in der ganzen Welt ein guter Nächster sein können. Sie könnten Ihrem Kind von einigen Organisationen erzählen, die Menschen auf praktische Weise helfen. Wenn möglich, planen Sie einen Besuch und beteiligen Sie sich an einem Projekt.

Danken Sie Gott gemeinsam mit Ihrem Kind für Seine Barmherzigkeit. Bitten Sie Ihn, Ihnen zu helfen, anderen Barmherzigkeit zu zeigen.

Der barmherzige Samariter



Der Samariter brachte den Mann zu einer Herberge.

Er bezahlte den Gastwirt dafür, dass er sich um ihn kümmerte.

Er versprach, wiederzukommen und sicherzustellen, dass es ihm gut geht.

Jesus sagte, dass wir allen Menschen die Liebe Gottes zeigen sollen.

Jesus erzählte eine Geschichte, um die Menschen zu lehren, ihre Mitmenschen zu lieben.

Eines Tages ging ein Mann allein auf einem Bergpfad.

Eine Bande von Räubern überfiel ihn. Sie schlugen ihn zu Boden und stahlen alles, was er besaß.



Der Mann war schwer verletzt.

Bald darauf ging ein Priester denselben Weg entlang. Er sah den Mann, unternahm aber nichts, um zu helfen.

Als nächstes sah ein Tempeldiener den Mann, aber auch er ignorierte ihn.



Die dritte Person, die vorbei kam, war ein Samariter.

Sie waren Feinde, aber er hatte Erbarmen mit dem Mann.

Er gab ihm zu trinken, verband seine Wunden und setzte ihn auf seinen Esel.

Spiele und Aktivitäten

Helfende Hände

Nehmen Sie ein großes Stück Papier oder Karton. Geben Sie etwas abwaschbare Farbe auf Teller. Lassen Sie Ihr Kind seine Hände in die Farbe tauchen und dann auf das Papier drücken. Wiederholen Sie dies so oft Sie möchten. Schreiben Sie auf das Papier: Ich habe helfende Hände. Erinnern Sie Ihr Kind daran, dass Gott uns auffordert, anderen zu helfen und die Menschen zu lieben.



Verbinde den Patienten

Für dieses Spiel benötigen Sie eine Rolle Toilettenpapier für jedes Team. Als Patient können Sie eine Person oder ein großes Stofftier verwenden. Bei dem Spiel geht es darum, den Patienten mit den Papierverband zu umwickeln – und zwar schneller als die Gegnerteams. Erinnern Sie Ihr Kind daran, wie der Samariter die Wunden des Mannes verband.

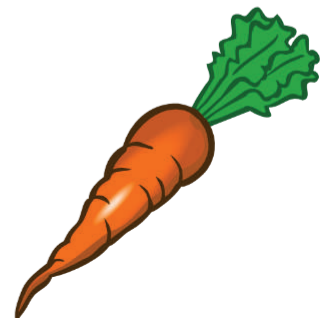
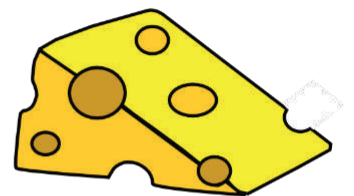
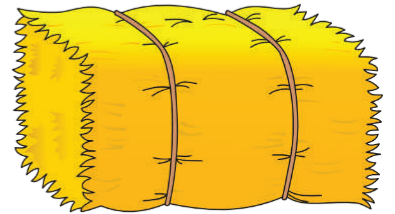
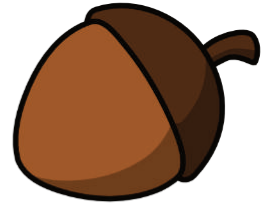


Den Nachbarn dienen

Planen Sie eine praktische Aktion, um Ihrer Nachbarschaft zu helfen. Das könnte die Zubereitung einer Mahlzeit für jemanden sein, der in Ihrer Straße wohnt oder Sie helfen für ein paar Stunden bei einer Essenausgabe für Bedürftige. Sie könnten für jemanden einkaufen gehen, der zu Hause festsitzt oder den Garten von jemandem reinigen. Die Möglichkeiten sind endlos. Dienen Sie gemeinsam als Familie.

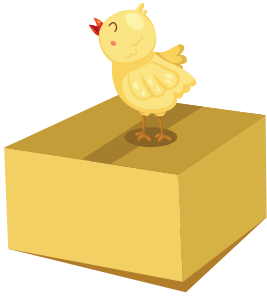


Ordne den Tieren ihr Lieblingssessen zu

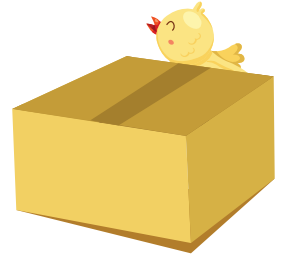


Wo ist das Küken?

Ordne das Wort dem Bild zu

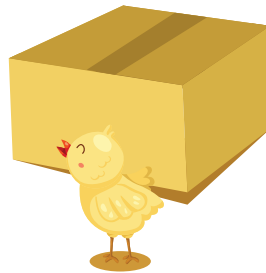


hinten

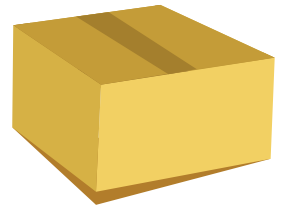
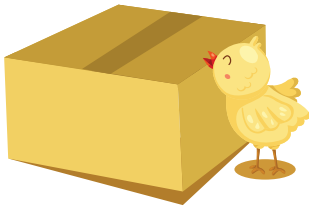


auf

neben

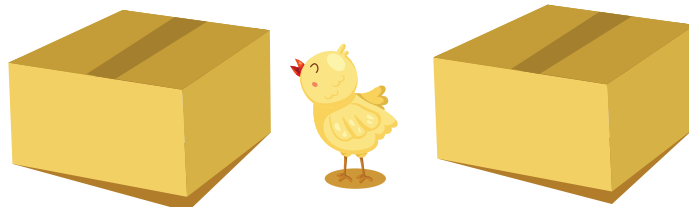


vor

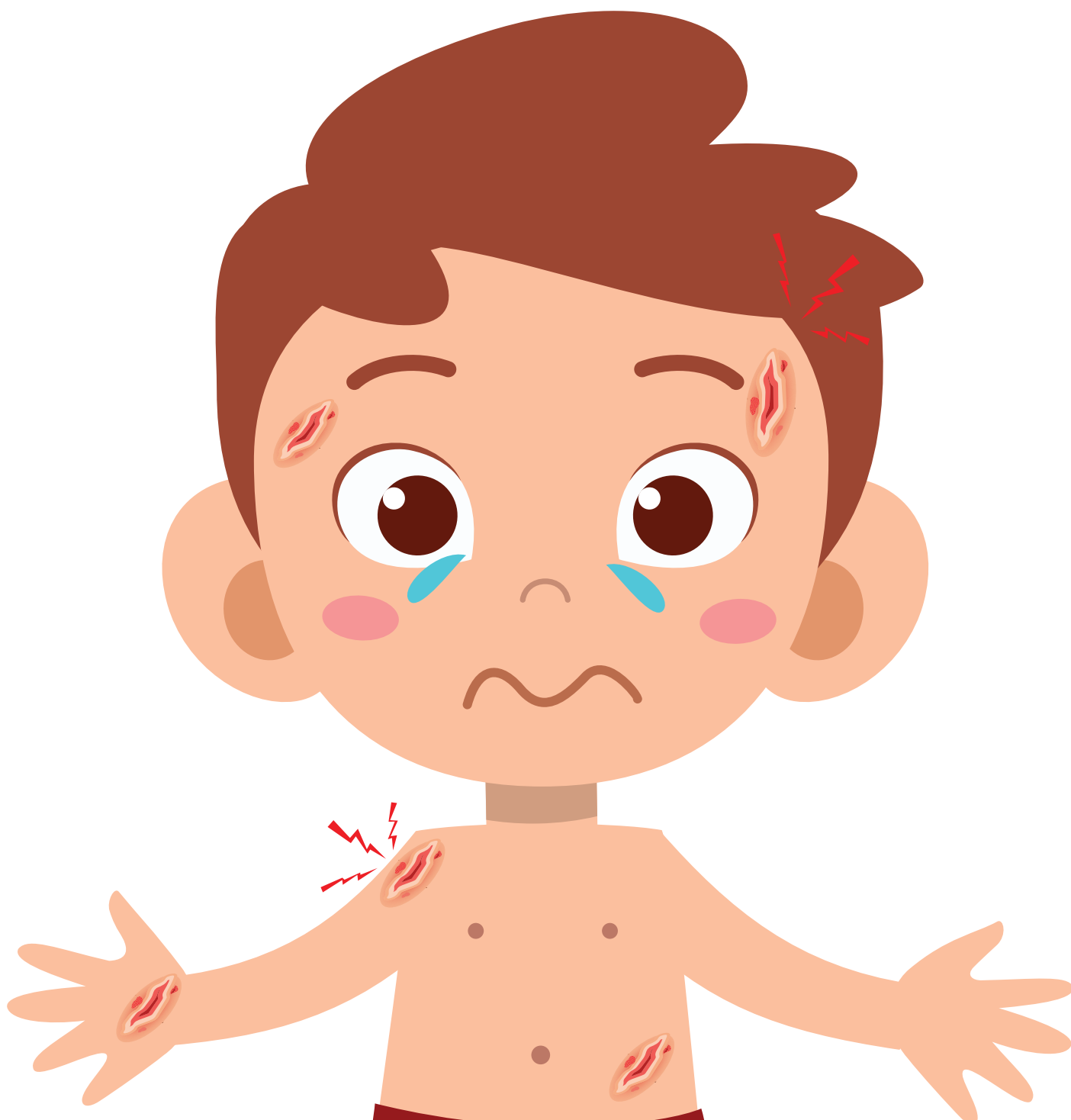


zwischen

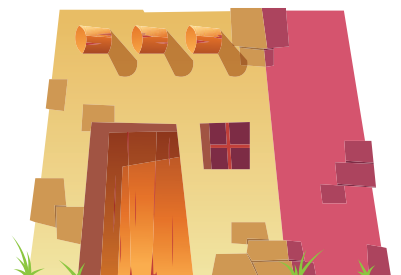
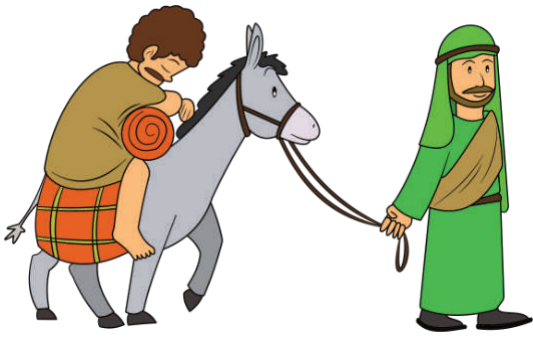
in der Nähe



Bedecke die Wunden



Finde einen sicheren Weg zur Herberge



Liebe deinen Nächsten Spiegelschild



Was Sie brauchen:

Vorlage

Bunt- oder Wachsmalstifte

Schere

Klebmasse (z. B. Blu Tack)

Was zu tun ist:



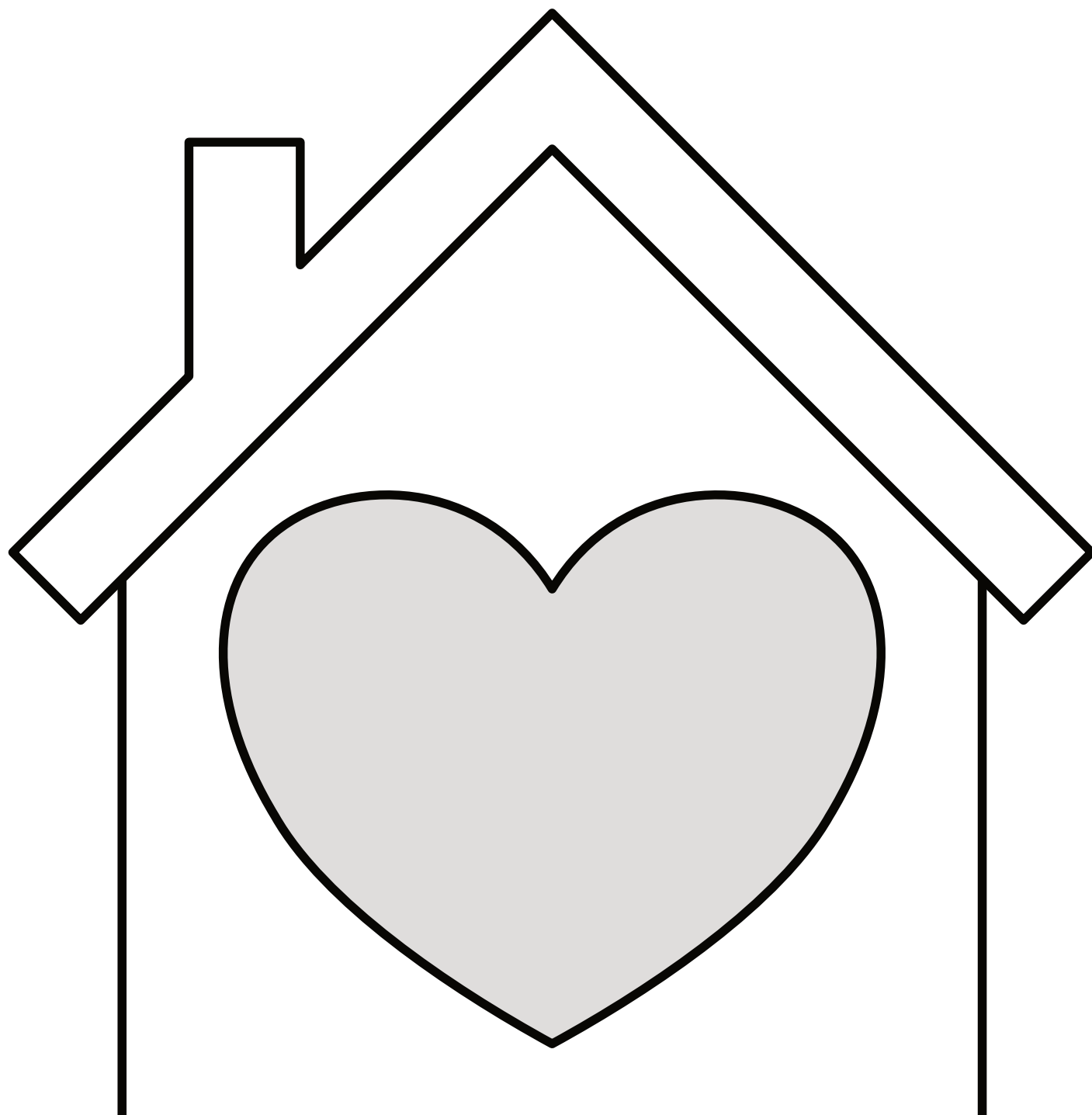
Die Vorlage ausmalen.



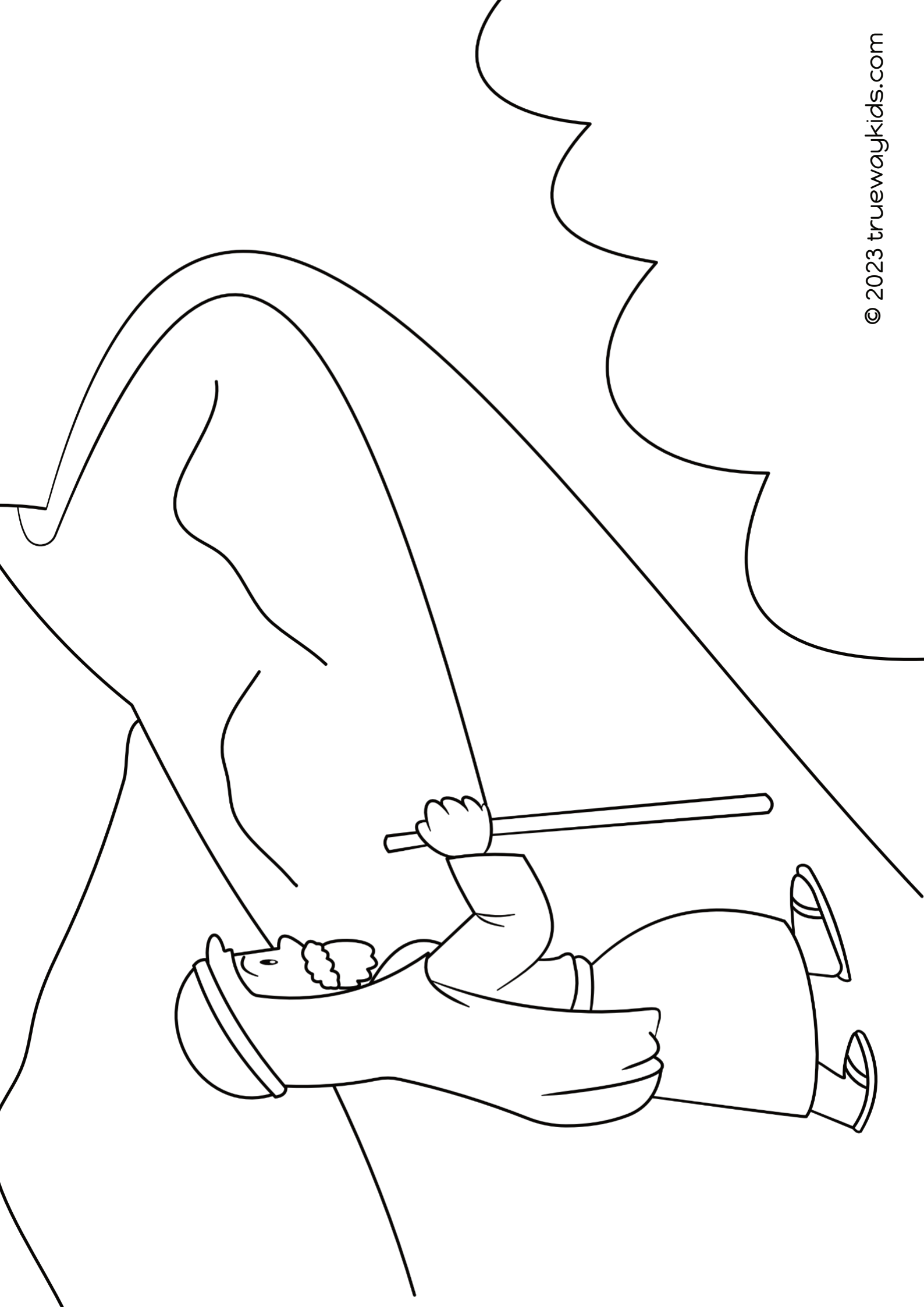
Um das Haus herum ausschneiden. Ein Erwachsener sollte beim Ausschneiden des Herzens helfen.

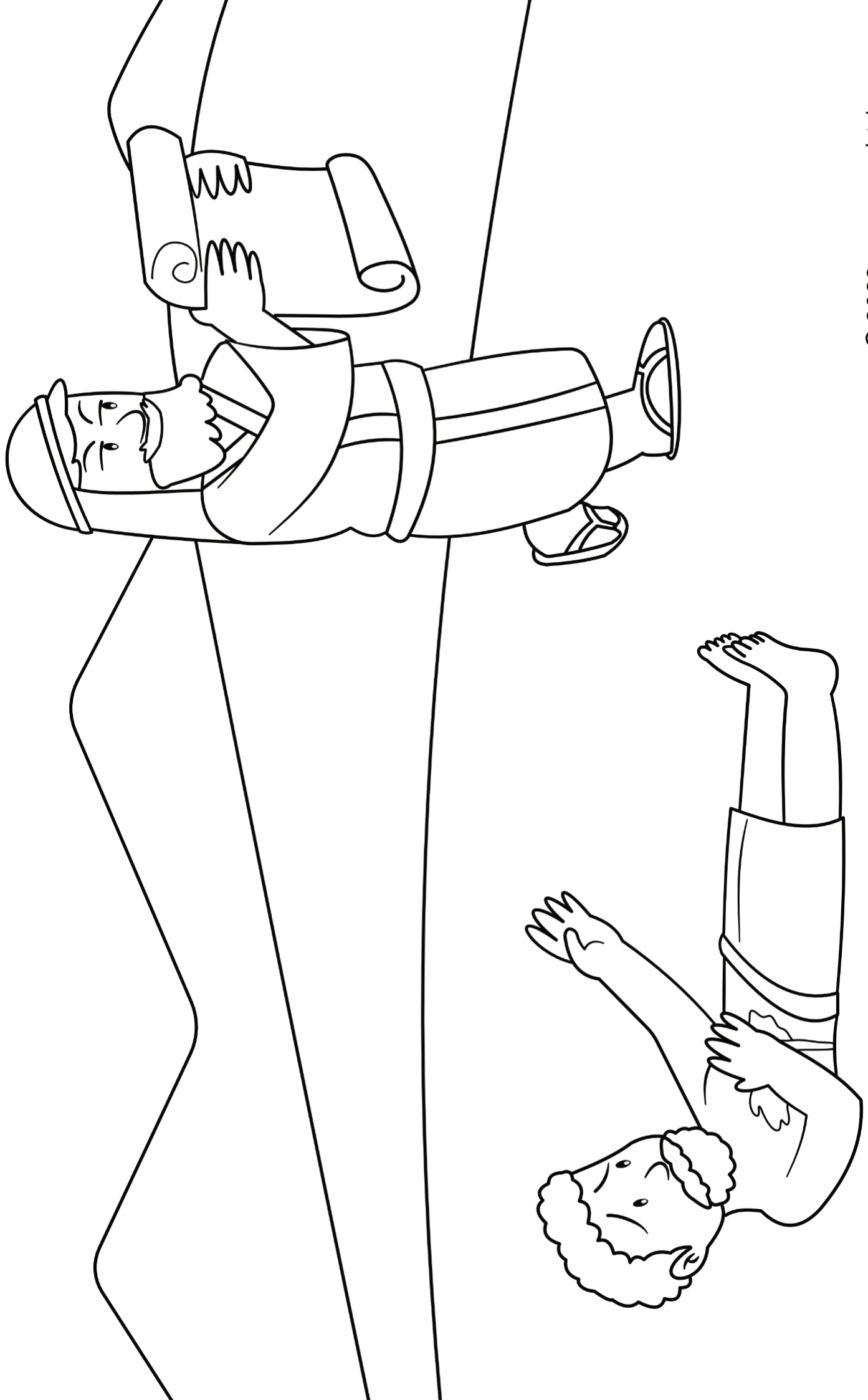


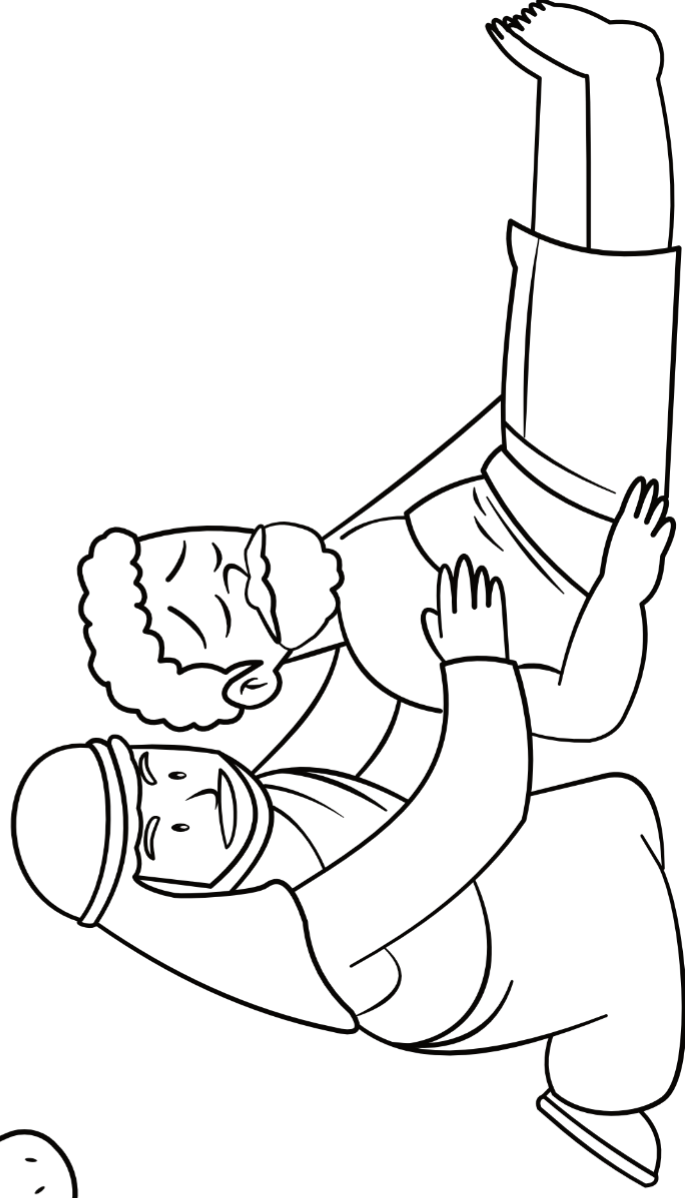
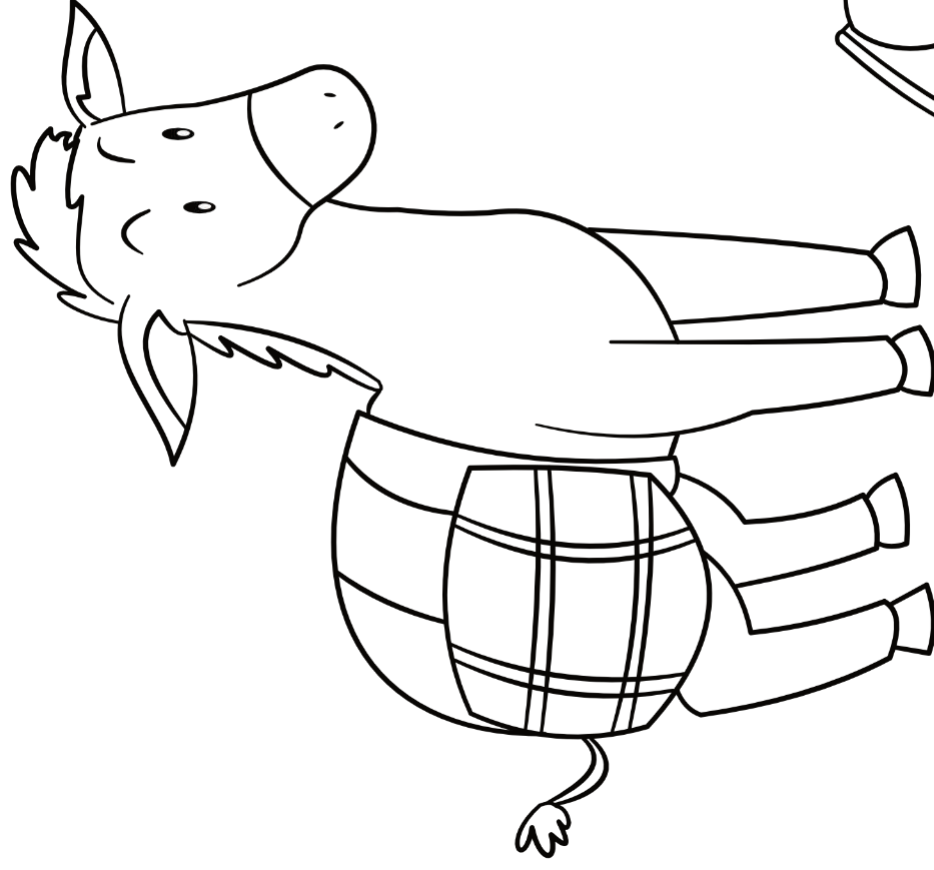
Etwas Klebmasse verwenden, um das Haus an einen Spiegel zu kleben.



Liebe deinen Nächsten wie
dich selbst - Lukas 10:27









Lobpreis

Empfohlene Lobpreislieder. Nicht von Trueway Kids produziert. Die YouTube-Videos dürfen nur für den persönlichen Gebrauch verwendet werden.

Love your neighbour

<https://youtu.be/aLv3V6dzGaU>

love your neighbor as yourself

<https://youtu.be/xiMF7r73Jao>

His Mercy Is More

<https://youtu.be/vGj8gu9T37A>



Gebetszeit

Danken Sie Gott gemeinsam, dass Er Ihnen Barmherzigkeit erwiesen und Jesus geschickt hat, um Sie zu retten.

Bitten Sie Gott, dass Er Ihnen hilft, anderen in Not Seine Liebe und Barmherzigkeit zu zeigen.

Nächste Woche

Das Gleichnis von den anvertrauten Talenten

Falls Sie es noch nicht getan haben, melden Sie sich an, um zukünftige Lektionen per E-Mail zu erhalten.

truewaykids.com/subscribe/

